

\*\*\*\*\*

## Studio-Drux-Newsletter Sommer 2012

### Tipps, Hintergründe und Informationen rund um Sprechstimme, Gesangstimme und Atem

\*\*\*\*\*

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon als Kinder war der Eurovision Song Contest der ARD für uns ein Event: Ich durfte an diesen Samstagabenden lange aufbleiben, die ganze Familie saß vor dem Fernseher und gab – nur im Wohnzimmer – ihr Voting ab. Sendungen wie „DSDS“, „The Voice of Germany“ oder andere Casting-Shows gab es noch nicht. Die Gewinnerlieder blieben lange in Erinnerung, dank der Hitparaden, später nannte man das Charts. Es waren Lieder, die sich gut einprägten, zum Ohrwurm wurden, Melodien zum Nachsingen. Aus diesem Wettbewerb gingen im Laufe der Jahrzehnte zahlreiche Songs hervor, die zu internationalen Erfolgen und manchmal zu Evergreens wurden – und das betraf nicht nur die Nummer eins! Unvergessen sind zum Beispiel Nicoles „Ein bisschen Frieden“, Udo Jürgens „Merci Chérie“, „Waterloo“ von Abba, „Après Toi“ von Vicky Leandros. Der Grand Prix Eurovision de la Chanson ist im Gegensatz zu den schnelllebigen Casting-Shows ein internationaler Musikwettbewerb mit langer Tradition und hohem Ansehen. Seit 1956 laden die Europäischen Rundfunkanstalten jährlich renommierte Komponisten, Songschreiber und Interpreten zur Teilnahme ein.

Natürlich haben mich immer schon vor allem die Interpreten interessiert, denn ohne eine gelungene Präsentation kann selbst der beste Song nicht gewinnen – und genau darum geht es auch im Studio für Stimmbildung. Nicht nur bei den regelmäßigen Auftritten vor Publikum – hier bleibt das Voting streng geheim –, sondern auch beim Unterricht mit ganzheitlichem Ansatz.

Und noch ein besonderes Event steht in diesem Jahr an: Das Studio für Stimmbildung feiert sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass halten sowohl die Sommer-Schülermatinee als auch das öffentliche Adventsingen zum Jahresende ein paar ganz besondere Highlights für Sie bereit. Gewinnen Sie mit etwas Glück am 1. Juli im Studio für Stimmbildung eine Gesangsstunde oder die Teilnahme an einem Experimentierworkshop! Ich freue mich auf Ihr Kommen,

**Ihre Monika Drux**

\*\*\*\*\*

### Thema

\*\*\*\*\*

### Grand Prix Eurovision – Proben für den großen Auftritt

Unser jährliches Sommerfest und Vorsingen der Schülerinnen und Schüler wird zwar nicht von den europäischen Rundfunkanstalten aufgezeichnet, aber die Auftretenden haben die gleichen Schwierigkeiten und Ängste zu bewältigen wie ein Wettbewerbsteilnehmer auf der Bühne in Baku. Die Aufregung kurz vor

dem Auftritt ist groß, das Lampenfieber steigt mit der Nervosität. Wie soll man präsent sein, eine starke Bühnenausstrahlung haben, wenn die Knie weich sind und die Stimme zittert? Was, wenn plötzlich der Text weg ist oder der Stimmeinsatz versagt? Die Laiensänger, die zweimal im Jahr ihr Können im Studio für Stimmbildung einem Publikum vorstellen, beweisen vor allem eins: Mut. Sie machen ihr Hobby öffentlich, zeigen sich auf der Bühne und machen sich damit „angreifbar“ wie ein Star. Gleichwohl ihr Auftritt im geschützten Raum stattfindet und sie dort als Schüler mit dem Wohlwollen des anwesenden Publikums rechnen können. Was die Sache ein wenig erleichtert. Zudem findet hier kein knallharter Sängerwettstreit statt, im Gegenteil: Die Schülerinnen und Schüler machen sich gegenseitig Mut, motivieren sich, unterstützen einander.

Doch wenn sie dann am Tag X vor das Publikum treten, in der Live-Situation sind, kann plötzlich alles anders sein. Man erkennt vielleicht einzelne Gesichter der Anwesenden, man spürt die Atmosphäre im Raum, man bangt, ob alles so abläuft wie bei den Proben. Vielleicht passiert eine Kleinigkeit, die abweicht vom Plan: Noten fallen zu Boden, jemand kommt verspätet zur Tür herein, vielleicht trifft man bei einem Ton kurz daneben oder zögert bei einer Textstelle. Hier gilt es, sich nicht aus der Ruhe und nicht aus dem Takt bringen zu lassen. Und dann: Wie verbeugt man sich nach dem Auftritt, wie bedankt man sich bei Publikum und Pianistin? Alles zigmal geübt, doch dann passiert es oft, dass man so konzentriert ist auf die eigene künstlerische Leistung, dass das höfliche Drumherum völlig in Vergessenheit gerät. Bei einem Auftritt wird jede Kleinigkeit bedeutsam: Wie man innerlich „gestimmt“ ist, wie Schuhe, Kleidung und Frisur sitzen, wie sicher man sich beim Vortrag fühlt. Wie man sich selber wahrnimmt, wie man die Fremdwirkung wahrnimmt, also wie man beim Publikum anzukommen glaubt. Wie man mit Pianist, Gitarrist oder Band zusammenklingt. Ein Live-Auftritt ist so gesehen eine hochkomplexe Angelegenheit!

Im Studio für Stimmbildung bereite ich meine Schülerinnen und Schüler daher Schritt für Schritt auf ihren öffentlichen Bühnenauftritt vor. Das beginnt schon bei der Auswahl eines geeigneten Vortragstücks: Wählen die Schüler hier etwas, in dem sie sich noch nicht ausreichend erprobt haben, kann das eine Unsicherheit bringen, die in den Proben ausgeräumt werden muss. Zunächst erarbeiten wir einen Song in der Intimität von Schüler und Lehrer. Erst im zweiten Schritt kommt dann die Begleitung dazu. Schon das vergrößert die Komplexität, ist für den Laiensänger oft zunächst eine ungewohnte Situation. Hat es bisher mit der Atemtechnik tadellos geklappt, kann diese jetzt plötzlich beeinträchtigt sein. Wir üben dann erst wieder die tiefe Atmung herzustellen. Im nächsten Schritt kommen dann die Mitschüler dazu. Das erste „Publikum“. Unbewusst kann hier eine Wettbewerbssituation entstehen, einzelne fragen sich vielleicht, wo sie stehen im Vergleich zu anderen, wo sie vielleicht noch an sich arbeiten müssen. Dennoch herrscht im Großen und Ganzen ein wohlwollendes Miteinander in unserer Gesangsklasse – und das über alle Generationen und Genres hinweg. Viel Spaß haben die Sänger schon beim gemeinsamen Einsingen. Und schließlich ist es das gemeinsame Event, das alle verbindet: Man trinkt zusammen Tee, der die Stimme geschmeidig macht und zugleich entspannt. Im Duett- und Ensemblesingen fiebert man gemeinsam dem Auftritt entgegen, das aufmunternde Lächeln der Pianistin hilft gegen aufsteigende Nervosität. Erst nach zahlreichen Klavierproben kommt die Generalprobe –

genau wie bei den Profis. Hier wird der genaue Ablauf mit allen Zwischentexten bis hin zur Verbeugung nach dem Vortrag geübt, damit sich auch jeder sicher fühlt. Jeder Schüler erhält individuelle Tipps, was noch verbessert werden kann.

Bei diesen Live-Events im Studio für Stimmbildung sind auch schon junge Sänger aufgetreten, die ihre Lieder selbst getextet, interpretiert und sich dabei auch noch mit Klavier oder Gitarre begleitet haben. Genau wie Udo Jürgens 1966 mit „Merci Chérie“ oder Nicole mit „Ein bisschen Frieden“. Ein wenig Stimmung à la Grand Prix Eurovision ist also auch hier dabei. Überzeugen Sie sich selbst: am 1. Juli im Studio für Stimmbildung!

\*\*\*\*\*

### **Servicetipp**

\*\*\*\*\*

Mithören, mitsingen, mitfiebern:  
Beim Eurovision Song Contest in der ARD

Samstag, 26. Mai 2012 ab 20.00 Uhr

\*\*\*\*\*

### **Veranstaltungstipps**

\*\*\*\*\*

#### **First Steps des Gesangs**

##### **Experimentierworkshop „Evergreens des Eurovision Song Contest“**

An welche Gewinnersongs erinnern Sie sich noch? Hand aufs Herz: Können Sie sich noch an die Melodie von „Satellite“ erinnern, mit dem Lena Meyer-Landrut 2010 den Gewinn für Deutschland ersungen hat? Welche Songs wurden wirklich zu Evergreens und entlocken uns unwillkürlich Melodien? In diesem Experimentierworkshop können Sie Ihr musikalisches Gedächtnis noch einmal so richtig auffrischen und werden mit Sicherheit Spaß haben. Erinnerungen an frühere Hitparaden-Ohrwürmer sind garantiert!

#### **Sonntag, 27. Mai 2012**

12.00 - 14.00 Uhr

Ort: Studio für Stimmbildung Monika Drux

Kosten: 30,00 Euro

#### **Stimm- und Sprechtechnik**

##### **Angebot der Reha-Akademie**

Als Vielsprecher brauchen wir nicht nur Überzeugungskraft, sondern außerdem eine Sprechtechnik, die sparsam und effizient über die Anstrengungen des Alltags hinweghilft – Ziele unserer Übungen.

In diesem Seminar erfahren Sie interaktiv die Möglichkeiten, die Stimme so zu nutzen, dass Sie Ihre Persönlichkeit auch stimmlich zur Geltung bringen können.

Monika Drux, Stimmbildnerin

Antje Willam, Kommunikationstrainerin

**Montag, 18. Juni 2012, 14.00 Uhr, bis Mittwoch, 20. Juni 2012, 16.00 Uhr**

Ort: Berufsförderungswerk Düren

Kosten: 450,00 Euro

<http://www.bfw-dueren.de/aktuelles/seminarangebote/>

**„Besser Sitzen“**

**Singen und Sprechen im Sitzen mithilfe der Feldenkrais-Methode**

Selbst wenn wir im Stehen schon gut singen und sprechen können, versagt dies oft im Sitzen.

Woran liegt das? Was können wir tun, damit das Zwerchfell ungehindert arbeiten und unsere

Aufrichtung auch im Sitzen die Kehlkopfaufhängung unterstützen kann?

Mithilfe der Feldenkrais- Methode erhalten wir wertvolle Tipps, die die Gesangs- und Sprechtechnik unterstützen.

Monika Drux, Stimmbildnerin

Ilse Furian, Feldenkrais- Pädagogin

**Donnerstag (Fronleichnam), 7. Juni 2012**

11.00 – 16.00 Uhr

Ort: Studio für Stimmbildung

Kosten: 75,00 Euro

**First Steps des Gesangs**

**Experimentierworkshop „Harry Belafonte“**

Harry Belafonte sagt von sich selber, er könne nicht singen, nur Domingo oder Pavarotti könnten das. Und dennoch ist der mittlerweile 85-jährige US-Sänger, Schauspieler, Entertainer und Bürgerrechtler eine schillernde Persönlichkeit. Sie tritt in seiner Biografie ebenso zutage wie bei all seinen Auftritten vor Millionenpublikum. Wer kennt nicht den Banana Boat Song „Day O“? Lassen Sie sich in diesem Workshop von der karibischen Lebensfreude des „King of Calypso“ anstecken!

**Sonntag, 25. Juni 2012**

**12.00 Uhr - 14.00 Uhr**

Ort: Studio für Stimmbildung

Kosten: 30,00 Euro

**Sommer-Schülermatinee „10 Jahr Studio für Stimmbildung“**

Kaum zu glauben, aber wahr: 10 Jahre gibt es nun schon das Studio für Stimmbildung! Vor 10 Jahren entstand die Idee, ein Stimmbildungszentrum mit den drei Sparten Atem, Sprechen und Gesang zu gründen. Seitdem finden regelmäßig Laienkonzerte statt, die von Jahr zu Jahr mehr Zulauf finden. Grund genug, den Anlass gebührend zu feiern. Lauschen Sie den Präsentationen der Schülerinnen und Schüler, die wie beim Eurovision Song Contest proben, proben, proben, um dann vor Ihnen Ihr Bestes zu geben. Sind Sie dabei? Diesmal lohnt sich Ihr Kommen gleich doppelt – denn mit etwas Glück können Sie eine Gratisgesangsstunde oder die Teilnahme an einem Experimentierworkshop „First Steps des Gesangs“ gewinnen!

**Sonntag, 1. Juli 2012**

Beginn: 12.00 Uhr  
Ort: Studio für Stimmbildung  
Eintritt frei

### **First Steps des Gesangs Experimentierworkshop "Musical Melodien"**

Für alle, die in den Sommerferien zu Hause bleiben gibt es Melodie-Reisen in ferne Länder und Kulturen: mit „König der Löwen“ nach Afrika, mit „Jesus Christ Superstar“ nach Israel, „Phantom der Oper“ führt uns nach Paris, „Dirty Dancing“ und „Grease“ ins Amerika der 1950er Jahre. Mitmachen kann jeder, Spaß und beschwingte Bewegung sind garantiert!

### **Sonntag, 27. August 2012**

12.00 Uhr - 14.00 Uhr  
Ort: Studio für Stimmbildung Monika Drux  
Kosten: 30,00 Euro

### **Stimm- und Sprechtechnik für Sehbehinderte Das klingt gut: "Stimm- und Sprechtechnik"**

Schon im Privatleben hat die Stimme, ihr Klang und ihre Wirkung für blinde und sehbehinderte Menschen einen besonders hohen Stellenwert. Aber gerade blinde und sehbehinderte Menschen sind beim Erlernen von Feinheiten der Atem-, Stimm- und Sprechtechnik für das stimmschonende und überzeugende Sprechen im Berufsalltag benachteiligt, denn sie werden am einfachsten durch visuelle Nachahmung angeeignet. Eine Perfektionierung in diesem Bereich ist ein wichtiger Beitrag zur Inklusion. Hier setzen die Trainerinnen an, die nicht nur im Bereich der Stimmbildung und Stimmrhetorik versiert sind, sondern auch über langjährige Erfahrung aus der Ausbildung blinder und sehbehinderter Personen verfügen.

Monika Drux, Stimmbildnerin  
Antje Willam, Kommunikationstrainerin

### **Montag, 17. – Donnerstag, 20. September 2012**

Ort: Berufsförderungswerk Düren  
<http://www.bfw-dueren.de/aktuelles/seminarangebote/>

### **Stimmschonendes Sprechen Sprechtechnik und Feldenkrais-Methode**

Studien zufolge hängt der Erfolg einer Rede zu etwa 38 Prozent von der Stimme ab, zu 55 Prozent von der Körpersprache und nur zu 7 Prozent vom Inhalt. Unsere Sprechweise hat großen Einfluss auf unsere Ausstrahlung. Wer seine Mitarbeiter begeistern und motivieren will, hat mit einer lebendigen Artikulation, korrekter Aussprache und einer angenehm klingenden, vollen Stimme den Schlüssel zum Erfolg schon in der Hand. Als Vielsprecher brauchen wir nicht nur Überzeugungskraft, sondern außerdem eine Sprechtechnik, die sparsam und effizient über die Anstrengungen des Alltags hinweghilft – Ziele unserer Übungen. In diesem Seminar erarbeiten wir interaktiv durch zwei ineinandergreifende Methoden das Zusammenspiel von Haltung, Atmung, Artikulation,

Resonanz, Gestik und Mimik, finden Körperräume und Varianten von Haltung und Bewegung zur Stimmverstärkung und den Umgang mit Stresssituationen. Unsere Ausstrahlung wird „stimmig“ und überzeugend.

Monika Drux, Stimmbildnerin  
Ilse Furian, Feldenkrais-Pädagogin

**Montag, 22. Oktober – Freitag, 26. Oktober 2012**

Ort: Berufsförderungswerk Düren

Kosten : 450,00 Euro

<http://www.bfw-dueren.de/aktuelles/seminarangebote/>

### **Personal Training**

Dieses individuell konzipierte Einzeltraining richtet sich an alle, die

- durch Stimme präsentieren
- ihre Ausstrahlung verbessern wollen
- die Stimme im Alltag belasten
- die Stimme als Berufswerkzeug benutzen

Ort: Studio für Stimmbildung Monika Drux  
Termine nach Absprache

\*\*\*\*\*

Wenn Sie meinen Newsletter weiterempfehlen möchten, bitten Sie einfach Ihre Freunde und Geschäftspartner, mir eine kurze Mail an [studio-drux@t-online.de](mailto:studio-drux@t-online.de) zu schicken.

Natürlich freue ich mich wie immer über Ihre Anregungen, Wünsche oder Kommentare an [studio-drux@t-online.de](mailto:studio-drux@t-online.de).

Sie möchten noch mehr lesen?

Alle bisherigen Ausgaben meines Newsletters finden Sie unter:

<http://www.studio-drux.de/newsletter/newsletter.htm>

Zum Ändern Ihrer Daten oder zum Abbestellen dieses Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an [studio-drux@t-online.de](mailto:studio-drux@t-online.de).

Für eine Veröffentlichung meiner Texte in Ihren Medien nehmen Sie bitte vorher Kontakt zu mir auf.

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

Monika Drux

Redaktion: Monika Drux (v.i.S.d.P.)

Die Inhalte dieses Newsletters werden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Gleichwohl übernimmt die Herausgeberin keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereit gestellten Informationen. Für die

Inhalte und Verfügbarkeit der verlinkten, externen Informationsangebote sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

© 2012 Monika Drux